

## Digitaler Gesundheitspreis 2023

GEMEINSAM  
**MEHR**  
BEWEGEN

Wir suchen kreative Köpfe mit nachhaltigen & digitalen Lösungen, die die Gesundheitsversorgung in Deutschland verbessern! Reichen Sie Ihr Projekt ein und helfen Sie mit, die Zukunft der Medizin neu zu gestalten. Die Preisverleihung findet am **23. März 2023** statt.

### DIE PREISE

- 1. Platz:** 25.000 Euro
- 2. Platz:** 15.000 Euro
- 3. Platz:** 10.000 Euro  
(Publikumspreis)



**Neben dem Preisgeld** haben die 5 Shortlistkandidat\*innen die Möglichkeit, sich im DGP Virtual Story Room zu präsentieren. Darüber hinaus erhält jede/r Shortlistkandidat\*in einen individuell gestalteten Trailer.



### SONDERPREIS



#### **#DigitaleKindergesundheit: 10.000 €**

In 2023 wird zum dritten Mal in Folge ein Sonderpreis ausgelobt - dieses Jahr unter der Schirmherrschaft der Stiftung Kindergesundheit



Jedes Kind hat das Recht, sich gesund zu entwickeln. Doch Kinder sind keine kleinen Erwachsenen, sie haben ihre ganz eigenen Bedürfnisse und benötigen einen gerechten Zugang zu einem auf sie zugeschnittenen Gesundheitssystem. Bereits heute wachsen Kinder mit einer Vielzahl digitaler Möglichkeiten auf. Apps könnten ihnen auf spielerische Weise Krankheiten erklären, die Teilhabe an Therapieentscheidungen ermöglichen, oder sie motivieren, an ihrer Behandlung konsequent dranzubleiben. Mit dem Sonderpreis #DigitaleKindergesundheit unter der Schirmherrschaft der Stiftung Kindergesundheit geben wir Kindern und Jugendlichen in der Medizin eine Stimme und machen uns stark für kind- und jugendgerechte Therapien, digitale Helfer und Versorgungslösungen.

### BEWERBEN SIE SICH!

VOM 1. OKTOBER BIS ZUM 30. NOVEMBER 2022 –  
IN UNSEREM **DGP VIRTUAL STORY ROOM** FINDEN  
SIE ALLE INFORMATIONEN ZUR BEWERBUNG  
UND ZUR PREISVERLEIHUNG 2023.



## Digitaler Gesundheitspreis 2023



GEMEINSAM  
**MEHR**  
BEWEGEN

Unsere #TRENDINGTOPICS zeigen, welche übergeordneten Themen in diesem Jahr besonders relevant für unser Gesundheitswesen sind und die Krankenkassen, Ärzt\*innen, Patient\*innen, die Politik und Pharmaunternehmen aktuell beschäftigen:

### #DigitaleGesundheitskompetenz

Das Online-Informationsangebot zu Gesundheitsfragen ist riesig, und digitale Technologien sind immer wichtiger für das individuelle Gesundheitsmanagement geworden. Damit Patient\*innen diese optimal nutzen und verantwortungsvolle Entscheidungen für ihre Gesundheit treffen können, benötigen sie eine hohe Digitalkompetenz. Anwendungen, die diese sogenannte eHealth Literacy fördern, helfen, dass Patient\*innen vom digitalen Wandel profitieren können.

### #Volkskrankheiten

Mit unserer steigenden Lebenserwartung wächst das Risiko für Erkrankungen wie Herz-Kreislauf-Leiden, Krebs, Diabetes oder Übergewicht. Sie betreffen Millionen von Patient\*innen in Deutschland und verursachen hohe Kosten. Digitale Lösungen haben großes Potenzial, diesen Volkskrankheiten vorzubeugen oder die Erkrankten bei der Therapie zu unterstützen. Dafür müssen sie für alle Patient\*innen zugänglich sein – unabhängig vom sozialen, finanziellen oder kulturellen Hintergrund.

### #RemoteMonitoring

Digitale Tools wie Wearables messen Vitaldaten, Herzfrequenz oder Blutzuckerwerte von Patient\*innen und können diese komfortabel von nahezu jedem Ort an den Point-of-Care übermitteln. Doch noch werden sie nicht ausreichend in die medizinische Versorgung integriert. Durch Remote Monitoring könnten die Therapien individuell angepasst und Behandlungsergebnisse der Patient\*innen erheblich verbessert werden.

Die Shortlistkandidat\*innen und Gewinner\*innen werden durch eine unabhängige und ehrenamtliche Jury bestimmt.

Die Expert\*innen für den Digitalen Gesundheitspreis 2023 sind:

Benjamin Bauer, CEO ZOLLHOF – Tech Incubator

Prof. Dr. Andreas Beivers, Studiendekan für Gesundheitsökonomie der Hochschule Fresenius

Gerlinde Bendzuck, Vorstandsmitglied Deutsche Rheuma-Liga Bundesverband e. V.

Dr. Isabella Erb-Herrmann, Mitglied des Vorstandes der AOK – Die Gesundheitskasse in Hessen

Prof. Dr. Thomas Kahlisch, Direktor der Deutschen Zentralbücherei für Blinde (DZB)

Prof. Dr. Jochen Klucken, PEARL Chair und Full-Professor für Digitale Medizin, Universität Luxemburg; Luxembourg Institute of Health; Centre Hospitalier du Luxembourg

Anne Seubert, Founder & CEO bei Brands & Places

Manouchehr Shamsrizi, M.P.P. FRSA, Co-Founder & CEO der RetroBrain R&D UG

Tim Steimle, Apotheker und Fachbereichsleiter Arzneimittel der Techniker

Prof. Dr. Jana Wolf, Professorin für Allgemeine BWL, Schwerpunkt Gesundheitsindustrie, Hochschule Aalen

